

LokLift 2

ein platzsparendes Parksystem für Loks und Züge

Der LokLift ist im Grunde genommen eine vertikale Schiebebühne mit einer bis zu 15 Parkebenen bestückbaren Verschiebeinheit, die sich aus einzelnen, miteinander verbundenen Wagen zusammensetzt. In jeder Ebene sind, abhängig von der Spurbgröße 8, 10 oder 14 Gleise in den Spuren H0, TT oder N vorhanden, so dass sich eine Speicherkapazität von bis zu 120, 150 oder 210 Zügen ergibt. Eine noch größere Anzahl von Zügen ist möglich, wenn bei entsprechender Schaltung jeweils zwei hintereinander geparkte Kürzzüge abgestellt werden.



Dieses Modell, der LokLift 2, ist eine konsequente Weiterentwicklung des schon seit Jahren vertriebenen LokLifts, der sich in unzähligen Ausführungen in einer Vielzahl öffentlicher Ausstellungenanlagen oder in privaten Anlagen befindet. Die grundlegende Idee des LokLifts ist, dass kein Modelleisenbahner der Welt genügend Platz zur Realisierung seiner Pläne hat. Die bislang meistens mit Schattenbahnhöfen realisierte Lösung findet sehr schnell ein Ende, weil der Platz dafür fehlt und der Aufwand an Weichen, Weichenantrieben und Gleismaterial die Kosten hochtreibt und vor allem bei den Weichenharfen einen immensen Platz beansprucht. Der LokLift umgeht das Problem, in dem die Konstruktion den in der Regel vorhandenen Platz in der Höhe nutzt. So benötigen zum Beispiel 120 Parkgleise in der Spur H0 "nur" 14 Weichen und deren Antriebe, wenn beidseitig ein- und ausgefahren wird. Der dafür erforderliche Platzbedarf beträgt bei Verwendung des LokLifts lediglich eine Breite von 545mm in der gewünschten Länge. Beim klassischen Schattenbahnhof, selbst beim Aufbau in mehreren Ebenen übereinander, sind dafür mehr als 7 - 8m² anzusetzen.

Das Bild zeigt den LokLift 2, bestückt mit einem Wagen, der vier Ebenen in der Länge 1200mm hat. Das entspricht einem Speicherplatz von 32 Gleisen in H0 und von 56 Gleisen in N auf einer Grundfläche von gerade mal 0.65m² Grundfläche.

1. Die Parkebene

Bei diesem Produkt wurde darauf Wert gelegt, den zu Verfügung stehenden Raum möglichst optimal als Parkfläche zu nutzen, was allerdings die individuelle Ausführung teilweise einschränkt. Bedingt durch die deutlich höhere Traglast sind jeweils vier Parkebenen als Wagen ausgeführt. Durch Kombination dieser Wagen können bis zu 12 Ebenen realisiert werden. Die Schnittstelle ist ein 42 poliger Kontaktblock, der die in Ein- / Ausfahrtshöhe stehende Parkebene mit den Besetzmeldern verbindet und den Fahrstrom an das Gleis schaltet. Auch die Nummer der Parkebene liegt hier als binär kodierte Information an.

2. Antrieb und Positionierung

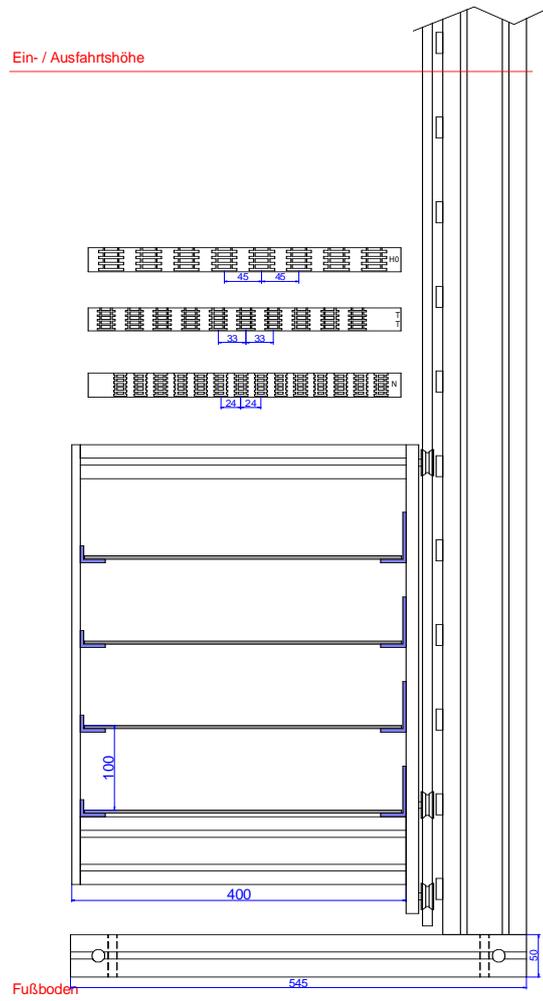
Beim Antrieb wird ein vielfach bewährter Gleichstrommotor mit einem dreistufigen Planetengetriebe verwendet. Die Ansteuerung des Motors und der Liftbremse erfolgen aus einer in einem kompakten Gehäuse eingebauten Elektronik. Diese ist auch für das Ein- / Ausschalten des Fahrstromes durch ein Relais auf der Ein- / Ausfahrebene zuständig. Die genaue Positionierung der Ebenen erfolgt auf $\pm 0.2\text{mm}$ und wird trotz einer gewichtsabhängigen Kettenlängung durch einen optischen Sensor sichergestellt. In einem weiteren Gehäuse sind der Positionssensor und die Kontakte für die Stromzuführung zu den Gleisen untergebracht.



3. Wichtige Maße zum LokLift

Alle Angaben sind vorläufig, Änderungen ausdrücklich vorbehalten. Alle Maßangaben in Millimetern.

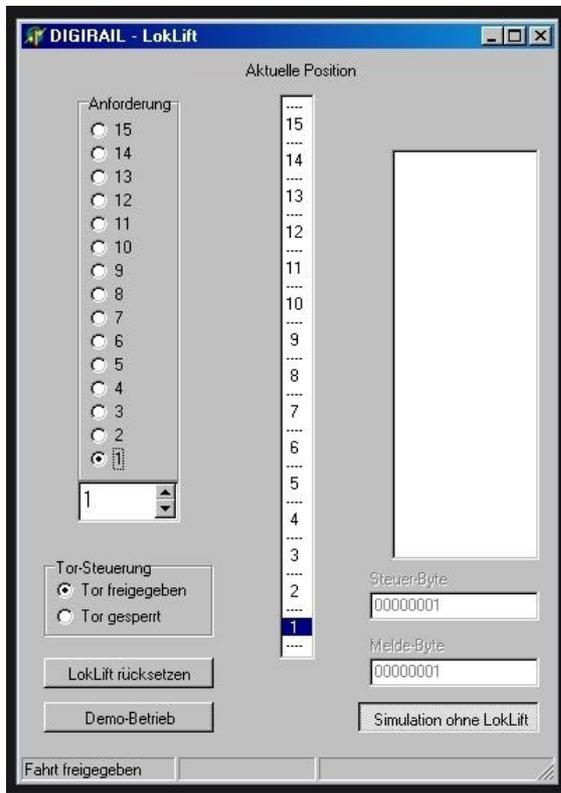
| Größenangaben zum LokLift 2 | | | | |
|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|
| Länge der Parkebene | 1200 | 1700 | 2500 | 3800 |
| Abstand der Vertikalholme | 800 | 1300 | 1050 | 1700 |
| Anzahl der Vertikalholme | 2 | | 3 | 4 |
| mögliche Anzahl von Parkebenen | maximal 15 | | | |
| Ein- / Ausfahrtshöhe | ca. 1100, ± 50 | | | |
| maximale Höhe über dem Boden | 2050 | | | |
| Anzahl der Gleise pro Ebene | N = 14 TT = 11 H0 = 8 | | | |
| Lichter Abstand zwischen den Ebenen | 100 | | | |
| Abstand von Gleismitte zu Gleismitte | 24 33 45 | | | |
| Gewicht in kg | ab ca. 120kg | | | |
| Tiefe Rückseite bis Vorderkante Parkdeck | ca. 545 | | | |
| Elektrischer Anschluss | 230VAC | | | |
| Ansteuerung über | SELECTRIX, seriell über Handbediengerät oder PC | | | |
| Serienmäßige Ausstattung bzw. Lieferumfang | Anschluss für RS232, SX-Bus 5 und 10polig, ext. Sicherheitskreis, Resettaste, Gleisstrom. Die benötigten Parkebenen sind getrennt zu bestellen und als Bausatz beiliegend. Grundgerät in zerlegtem, vormontiertem Zustand. Gleisfixierung für diverse Gleissystemhersteller. Notausschalter, PC - Software zur Steuerung. | | | |



4. Preisübersicht:

Rund 90% aller gelieferten LokLifte sind eine Sonderausführung hinsichtlich Höhe, Länge, Anzahl der Ebenen oder Ebenenabstand. Dies macht eine generelle Aussage über den Preis in Form einer Preisliste nahezu unmöglich. Sonderwünsche können wir für Sie gerne umsetzen. Fragen Sie dazu bitte an, wir machen Ihnen dann ein Angebot. Einen Vordruck für eine Anfrage finden Sie am Ende der Beschreibung vom LokLift.

| Beschreibung | Besonderheiten | N | TT | H0 |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|------|------|------|
| Grundgerät für 1200mm mit 8 Parkebenen, Ebenenabstand 100, Gesamthöhe 2050. | Anzahl Gleise pro Ebene | 14 | 10 | 8 |
| Grundgerät für 1700mm mit 8 Parkebenen, Ebenenabstand 100, Gesamthöhe 2050. | Parallelgleisabstand | 24mm | 33mm | 45mm |
| Grundgerät für 2500mm mit 8 Parkebenen, Ebenenabstand 100, Gesamthöhe 2050. | Freie, verfügbare Anschlusskontakte | 37 | | |
| Grundgerät für 2500mm mit 8 Parkebenen, Ebenenabstand 100, Gesamthöhe 2050. | | | | |
| Grundgerät für 3800mm mit 8 Parkebenen, Ebenenabstand 100, Gesamthöhe 2050. | | | | |



Das ist die Oberfläche der im Lieferumfang enthaltenen PC-Software, mit der Sie den LokLift über die serielle Schnittstelle ansteuern können. Wählen Sie per Mausklick die anzufahrende Ebene an und die Steuerung bringt Ihre Züge in die Ein- bzw. Ausfahrposition. Das Verfahren des LokLifts wird im Feld "aktuelle Position" als wandernder Balken angezeigt.

Wenn Sie den LokLift über die multi control 2004 bedienen oder den HC10 (s. Abbildung unten), finden Sie diese Bedienungsoberfläche auf dem jeweiligen Display wieder. Über den Zahlenblock in der Tastatur geben Sie die anzufahrende Ebene ein und der LokLift stellt Ihren Zug bereit oder nimmt in auf. Und falls Sie weder den PC, noch eines der anderen Digitalsysteme verwenden wollen, können Sie unseren LokLift Controller, siehe Abbildung unten, zur Ansteuerung einsetzen. Er kann parallel zu einer Steuerungssoftware oder ohne einen Computer einzusetzen für reinen analog Betrieb eingesetzt werden.



Für die manuelle Bedienung gibt es den LokLift Controller für 15 Ebenen. Die Steuerung erfolgt damit wie beim vertrauten Fahrstuhl.

Auch der TrainController (von Freiwald) steuert den LokLift problemlos an.

Für eine unverbindliche Anfrage und die Erstellung eines Angebotes teilen Sie uns Ihre Wunschdaten (Länge, Höhe und Ebenen) mit. Verwenden Sie dazu bitte das Formular auf der letzten Seite der Beschreibung zum LokLift.